





berücksichtigen Dienstalter von 2-45 Jahren beträgt die Steigerung bei den Frauen 104 Prozent. 75 Prozent beträgt die Erhöhung der Vergütung bei den Männern und 60 Prozent bei den Frauen.

Dies bei einer solchen Erhöhung der Vergütung auf eine Höhe von 40 bis 50 Prozent der ursprünglichen Löhne, ist in jedem einzelnen Menschen begründet. Die Lohnsteigerung ist ein notwendiges Ergebnis der Erhöhung der Produktion. Eine Lohnsteigerung ist ein notwendiges Ergebnis der Erhöhung der Produktion.

Was ist mit der Steingrube?

Das steingruben Problem, welches uns jetzt beschäftigt und auch noch in Zukunft beschäftigen wird, ist die Lösung unserer Wirtschaft. Wegen Mangel an Rohstoffen liegen ganze Industriezweige still; dadurch entstehen Arbeitslosigkeit und Not. Große Summen müssen aufgebracht werden zur Umwandlung der Arbeitslosen, der Kriegeserfolglosen und -verwundeten.

Die durch die Wirtschaftskrise verursachte Arbeitslosigkeit ist ein Problem, welches uns jetzt beschäftigt und auch noch in Zukunft beschäftigen wird. Wegen Mangel an Rohstoffen liegen ganze Industriezweige still; dadurch entstehen Arbeitslosigkeit und Not.

Die durch die Wirtschaftskrise verursachte Arbeitslosigkeit ist ein Problem, welches uns jetzt beschäftigt und auch noch in Zukunft beschäftigen wird. Wegen Mangel an Rohstoffen liegen ganze Industriezweige still; dadurch entstehen Arbeitslosigkeit und Not.

Die durch die Wirtschaftskrise verursachte Arbeitslosigkeit ist ein Problem, welches uns jetzt beschäftigt und auch noch in Zukunft beschäftigen wird. Wegen Mangel an Rohstoffen liegen ganze Industriezweige still; dadurch entstehen Arbeitslosigkeit und Not.

Die durch die Wirtschaftskrise verursachte Arbeitslosigkeit ist ein Problem, welches uns jetzt beschäftigt und auch noch in Zukunft beschäftigen wird. Wegen Mangel an Rohstoffen liegen ganze Industriezweige still; dadurch entstehen Arbeitslosigkeit und Not.

Die durch die Wirtschaftskrise verursachte Arbeitslosigkeit ist ein Problem, welches uns jetzt beschäftigt und auch noch in Zukunft beschäftigen wird. Wegen Mangel an Rohstoffen liegen ganze Industriezweige still; dadurch entstehen Arbeitslosigkeit und Not.

Werte. Derzeitiges Erfindenwert ist die Gewinnung der wichtigsten Medikamente u. Umwandlung solcher der Desinfektionsmittel. Auch die Dichtung ist ein wichtiger Teil der Wirtschaft.

Über die bemerkenswerten Erfolge auf diesem Gebiete während des Krieges macht Prof. Dr. G. Schmidt in der Zeitschrift 'Arbeiter' vom 28. März d. J. einige Mitteilungen. Hervorgehoben soll werden, daß Deutschland in der Lage ist, unter Ausnutzung der gesamten Jahreserzeugung von etwa 1 1/2 Millionen Tonnen Kohlen- und Gasen Kohlensteine unter günstigen Verhältnissen herzustellen bis zu 150 000 T. Kohlensteine gewinnen zu können.

Nach einige Worte zu den Kohlensteinen. Wohl steht die Lage der Kohlensteinindustrie in England und Frankreich. In Deutschland jedoch gelangte sie zur Verknüpfung und einer ungehobenen Entwicklung, so daß Deutschland bis zum Kriegsausbruch mit seinen Kohlensteinen den Weltmarkt beherrschte.

Bei solchen Betrachtungen darf man auch an noch einem anderen sehr wichtigen Produkt, welches durch Trockendestillation aus der Steinkohle gewonnen wird, dem schon erwähnten Ammoniak nicht so achtlos vorbeigehen. Das Ammoniak bringt uns in veränderlicher Form die Gase Stickstoff und Wasserstoff.

Die durch die Wirtschaftskrise verursachte Arbeitslosigkeit ist ein Problem, welches uns jetzt beschäftigt und auch noch in Zukunft beschäftigen wird. Wegen Mangel an Rohstoffen liegen ganze Industriezweige still; dadurch entstehen Arbeitslosigkeit und Not.

Die durch die Wirtschaftskrise verursachte Arbeitslosigkeit ist ein Problem, welches uns jetzt beschäftigt und auch noch in Zukunft beschäftigen wird. Wegen Mangel an Rohstoffen liegen ganze Industriezweige still; dadurch entstehen Arbeitslosigkeit und Not.

Die durch die Wirtschaftskrise verursachte Arbeitslosigkeit ist ein Problem, welches uns jetzt beschäftigt und auch noch in Zukunft beschäftigen wird. Wegen Mangel an Rohstoffen liegen ganze Industriezweige still; dadurch entstehen Arbeitslosigkeit und Not.

Die durch die Wirtschaftskrise verursachte Arbeitslosigkeit ist ein Problem, welches uns jetzt beschäftigt und auch noch in Zukunft beschäftigen wird. Wegen Mangel an Rohstoffen liegen ganze Industriezweige still; dadurch entstehen Arbeitslosigkeit und Not.

Die durch die Wirtschaftskrise verursachte Arbeitslosigkeit ist ein Problem, welches uns jetzt beschäftigt und auch noch in Zukunft beschäftigen wird. Wegen Mangel an Rohstoffen liegen ganze Industriezweige still; dadurch entstehen Arbeitslosigkeit und Not.

Die durch die Wirtschaftskrise verursachte Arbeitslosigkeit ist ein Problem, welches uns jetzt beschäftigt und auch noch in Zukunft beschäftigen wird. Wegen Mangel an Rohstoffen liegen ganze Industriezweige still; dadurch entstehen Arbeitslosigkeit und Not.

Wie an zwei bis vier guten Wagen, flucht und ärgert sich die Kraft und Gesundheit aus dem Leibe und verbummelt die Zeit. Mit wehmütigen Gezeiten denkt der Mensch an das gute Gefüge verlungener Zeiten, wenn er den heutigen Bruch in die Hände nehmen muß.

Im allgemeinen kann man vom Fortschrittsgang folgendes sagen: Vor dem Kriege war die Industrie der deutschen Bergwerke bis zu unvorstellbarem Grade gesteigert. Es bestand das raffinierteste Ausbeutungssystem der Arbeitskraft unter. Zuhilfenahme technisch vollendeter Mittel, ein System von soch imperativem Charakter, das Sicherungen, wie Vernachlässigung der Vorratung, Raubbau, Verschlechterung der technischen Hilfsmittel, Verminderung der Leistungsfähigkeit der Arbeiter usw. katastrophale Wirkung haben mußten, und die erst - falls überhaupt möglich - nach Jahren wieder behoben werden kann.

Zunächst muß beachtet werden, die Förderung so schnell als möglich zu geben, eine Erkenntnis, in der man sich einig ist, daß dies nur durch Einstellung von mehr geeigneten Arbeitskräften geschehen kann. Unmöglich ist man nur über die Mittel, vermittelst der man den Anreiz bei der Arbeiterschaft für den Bergbau erreicht. Bei der Diskussion darüber geht man auf Nebendinge, streift sich um das Nebenstadium der Produktion und redet an der Hauptsache vorbei.

Die durch die Wirtschaftskrise verursachte Arbeitslosigkeit ist ein Problem, welches uns jetzt beschäftigt und auch noch in Zukunft beschäftigen wird. Wegen Mangel an Rohstoffen liegen ganze Industriezweige still; dadurch entstehen Arbeitslosigkeit und Not.

Internationale Rundschau. Zur Arbeiterversammlung in Washington.

Der Teil des Friedensvertrages von Versailles, der den Völkern und Völkern bestimmt, daß der Arbeiterschaft zu den Aufgaben des Friedensaufbaus gehören soll. Ein besonderer Abschnitt trifft nähere Bestimmungen über die Organisation eines internationalen Arbeitersbundes und internationaler Arbeiterversammlungen, an denen die Repräsentanten jedes Staates durch zwei und die Arbeitgeber und Arbeitervertreter eines jeden Landes durch je einen Vertreter beteiligt werden sollen.

Die Frage, ob Deutschland und Österreich zu dieser Konferenz eingeladen und zugelassen werden sollen, ist von den Alliierten anlässlich der Friedensverhandlungen nicht beantwortet worden. Die Internationale Arbeiterversammlung wird in Amsterdam Ende Juli d. J. stattfinden, wenn jemand zu der Konferenz selbst, als zu dieser Frage Stellung. Die erste Konferenz soll diesen Herbst in Washington stattfinden.

Die durch die Wirtschaftskrise verursachte Arbeitslosigkeit ist ein Problem, welches uns jetzt beschäftigt und auch noch in Zukunft beschäftigen wird. Wegen Mangel an Rohstoffen liegen ganze Industriezweige still; dadurch entstehen Arbeitslosigkeit und Not.

Die durch die Wirtschaftskrise verursachte Arbeitslosigkeit ist ein Problem, welches uns jetzt beschäftigt und auch noch in Zukunft beschäftigen wird. Wegen Mangel an Rohstoffen liegen ganze Industriezweige still; dadurch entstehen Arbeitslosigkeit und Not.

Die durch die Wirtschaftskrise verursachte Arbeitslosigkeit ist ein Problem, welches uns jetzt beschäftigt und auch noch in Zukunft beschäftigen wird. Wegen Mangel an Rohstoffen liegen ganze Industriezweige still; dadurch entstehen Arbeitslosigkeit und Not.

Die durch die Wirtschaftskrise verursachte Arbeitslosigkeit ist ein Problem, welches uns jetzt beschäftigt und auch noch in Zukunft beschäftigen wird. Wegen Mangel an Rohstoffen liegen ganze Industriezweige still; dadurch entstehen Arbeitslosigkeit und Not.

Die durch die Wirtschaftskrise verursachte Arbeitslosigkeit ist ein Problem, welches uns jetzt beschäftigt und auch noch in Zukunft beschäftigen wird. Wegen Mangel an Rohstoffen liegen ganze Industriezweige still; dadurch entstehen Arbeitslosigkeit und Not.

Die durch die Wirtschaftskrise verursachte Arbeitslosigkeit ist ein Problem, welches uns jetzt beschäftigt und auch noch in Zukunft beschäftigen wird. Wegen Mangel an Rohstoffen liegen ganze Industriezweige still; dadurch entstehen Arbeitslosigkeit und Not.

Die durch die Wirtschaftskrise verursachte Arbeitslosigkeit ist ein Problem, welches uns jetzt beschäftigt und auch noch in Zukunft beschäftigen wird. Wegen Mangel an Rohstoffen liegen ganze Industriezweige still; dadurch entstehen Arbeitslosigkeit und Not.

Die durch die Wirtschaftskrise verursachte Arbeitslosigkeit ist ein Problem, welches uns jetzt beschäftigt und auch noch in Zukunft beschäftigen wird. Wegen Mangel an Rohstoffen liegen ganze Industriezweige still; dadurch entstehen Arbeitslosigkeit und Not.

Die durch die Wirtschaftskrise verursachte Arbeitslosigkeit ist ein Problem, welches uns jetzt beschäftigt und auch noch in Zukunft beschäftigen wird. Wegen Mangel an Rohstoffen liegen ganze Industriezweige still; dadurch entstehen Arbeitslosigkeit und Not.

Die durch die Wirtschaftskrise verursachte Arbeitslosigkeit ist ein Problem, welches uns jetzt beschäftigt und auch noch in Zukunft beschäftigen wird. Wegen Mangel an Rohstoffen liegen ganze Industriezweige still; dadurch entstehen Arbeitslosigkeit und Not.

Wesche der Konferenz über ihrer Teilnahme an Diskussionen oder Abstimmungen keine Schwierigkeiten bereiten werden.

Demnach hat der Oberste Rat der Arbeiter und diesen Vorberatern... auf der Anstehenden Konferenz vertretenen Gewerkschaften seine Zustimmung...

Es ist selbstverständlich, daß die deutschen Gewerkschaften keine solche „Null“ haben... ihre Vertreter als Privatpersonen nach Amerika zu entsenden...

Aus dem Kreise der Kameraden. Oberbergamtsbezirk Dortmund.

Lohn- und Preiserhöhungen im Ruhrbergbau.

Zur Anhörung an die Sitzung vom 22. September im Reichswirtschaftsministerium fand am 23. nochmals eine Sitzung der Arbeiterverbände mit dem Bechenverband in Essen statt...

Die Gedingearbeiter unter Tage erhalten ab 1. Oktober eine weitere Feste Schlachtlage von 3 Mk. Die Sandwerker und alle übrigen Arbeiter über Tage...

Von den Arbeitervertretern wurde beantragt, diese neuen Zulagen nur den zentralen Arbeitsgemeinschaften angehörenden Gewerkschaftsmittellern zu zahlen...

Wer ist Schuld an der Kohlennot?

Für einen großen Teil der Bevölkerung ist diese Frage schnell beantwortet: Selbstverständlich die Bergarbeiter! So selbstverständlich ist das jedoch nicht...

An die Bergarbeiter werden sich die süddeutschen Städte in der Erwartung, daß die Not der süddeutschen Volksgenossen ihnen Veranlassung geben wird...

Tuttgart, den 25. August 1919. (Unterschrift.) Frau Dr. Hartmann aus Hamburg 30, Wisnarsstraße 111, fandte uns am 16. September folgenden Aufruf:

Unsere Befangenheiten lehnen nicht so rasch zurück, als möglich wäre, denn es mangelt uns an den nötigen Transportmitteln...

In einem Begleitschreiben werden wir gebeten, diesen Aufruf nicht nur in der „Bergarb.-Ztg.“ zu veröffentlichen, sondern auch auf großen Plakaten an uns geeignet erscheinenden Stellen aufzulegen...

Lohnerrhöhungen.

Mit besonderer Genugtuung höre ich von einer nochmaligen Schlachtlage für die Bergarbeiter. Der Zweck, den die Gewerkschaften dabei verfolgen, wird wohl der sein, die Bergarbeiterschaft den anderen Arbeiterkategorien gegenüber besser zu stellen...

Ein Sachverhalt sagt: „Wer nicht für, soll auch nicht gegen.“ So wäre es auch wohl zu verstehen, wenn die Verbände darauf beständen, daß nur die Früchte ihrer Arbeit ihren Mitgliedern zugute kämen...

Da soll das Geld für die Schlachtlage herkommen werden? Doch nicht etwa wieder durch Kohlepreiserhöhungen? Das wäre ein Griff ins Leeren! Das wäre mal wieder die Last auf die Allgemeinheit abgewälzt...

Um nun dieses zu erreichen, müssen die Verbände bei der Regierung auf ein brauchbares Betriebsgesetz dringen, denn in ihm soll doch die Lebensfrage sämtlicher Arbeitsherrn verankert werden...

eingeklämt werden, dann wird sich das Recht schon von selbst herausfinden.

Die ganze Arbeiterbewegung des Bergbaus hatte ihr Vertrauen auf die Regierung gesetzt; aber sie ist gewissermaßen enttäuscht. Wir haben es selber eingesehen, daß durch Günstigkeit wir nicht weiterkommen...

Warum die vielen Organisationsgründungen?

Seit dem denkwürdigen Tage der Gründung unseres Verbandes in Dorstfeld am 18. August 1889 hat es wohl keinen Zeitabschnitt gegeben, wo der Verband und seine Leitung mehr herabgewürdigt worden sind...

Früher hielten es die Besenbesitzer sich große Summen kosten, gelbe Bergvereine zu gründen, nur um die Bergarbeiterschaft zu zerstückeln und den alten Verband lahm zu machen...

Worte, wie: „Verdränger“, „Gewerkschaftsboszen“, „Kapitalisthunde, die sich von Arbeitergehirnen nähren“, schwirren durch die Luft und finden begeisterten Anklang...

Aber o weh! Auch dieses sämmtlich nun wieder in die Brüche gehen zu wollen. Eine verzeihliche Sache aber auch, daß man aus keiner Klasse etwas begreifen kann...

Man fordert von uns Flugblätter, Merkblätter, Broschüren und in allen Dingen Verträge, kümmert sich aber nicht darum, wo die Gelder dazu herkommen sollen...

Wird das haben wir es! Da liegt die ganze 10-Mk.-Wochenbeitrag-Betrachtung schon wieder am Boden! Kameraden! Merkt ihr jetzt bald was?...

Fürter ballt sich das Gemüll kapitalistischer Sturmflut am fernen Horizont. Die unheilvolle Herrschaft in der Bergarbeiterschaft hat dazu geführt, daß die Besenbesitzer kühner denn je ihr Haupt erheben...

Förderung auf Holland 1 und 2.

Schon seit Wochen konnten auf der achten Sohle der Zeche Holland I und II von den fünf elektrischen Lokomotiven nur zwei nach Westen fahren. Jetzt sind vier soweit gekommen...

Anpassungsfähigkeit eines gelben Führers.

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses des gelben Deutschen Arbeiterbundes, Josef Gamm, war unserem Verbandsbelegten, wurde aber alsbald von der Zahlstelle Essen-Altendorf wieder ausgeschloffen...

Wie hoch ist das Kindergeld der Beamten?

Zu Nr. 37 der Bergarbeiter-Zeitung vom 13. September 1919 veröffentlichte wir auf Seite 3 eine Notiz von Heinrich Werfermann, worin es heißt: „Der Beamtenwiderstand“...

Verteilung von Leinen- und Baumwollstoffen an Bergarbeiter.

Auf ein diesbezügliches Schreiben an den Bergbauischen Verein in Essen erhielt unser Verband am 15. September folgende Antwort: „Auf Ihre Anfrage vom 13. d. M. teilen wir Ihnen folgendes mit: Die Frage, ob die Ausgabe der Stoffe durch die Bechen erfolgen soll, ist von uns eingehend geprüft worden.“

Wir hatten Sonnabend Gelegenheit, festzustellen, daß wir uns in allen Punkten, die die Ausgabe der Stoffe betreffen, in völliger Uebereinstimmung mit dem Reichs- und Staatskommissar für den Beschäftigtenbereich des 7. R.-K. in Münster befinden...

Verbandsnachrichten.

Kameraden! Mit dieser Nummer ist der Beitrag für die 40. Woche (vom 28. September bis 4. Oktober) fällig. Wir bitten alle Kameraden um pünktliche Zahlung der Beiträge.

Das Protokoll der 21. Generalversammlung ist erschienen. Dasselbe kostet für Mitglieder 1 Mk., für Nichtmitglieder 2 Mk. Wir ersuchen die Zahlstellenleitungen, die Bestellungen jetzt sofort der Buchhandlung zuzugehen zu lassen.

An die Ortsverwaltungen und Mitglieder.

Wiederholt haben wir an dieser Stelle die Kameraden, die mit uns korrespondieren, ersucht, darauf bedacht zu sein, daß die Ausgaben für Transporte möglichst verschwinden. Trotzdem häufen sich in letzter Zeit wieder die Pakete, in denen Briefe überhaupt nicht oder nicht genügend frankiert werden.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like Briefe im Ortsverkehr, Postkarten im Fernverkehr, Druckfachen bis 50 Gramm, Geschäftspapiere bis 250 Gramm, Warenproben bis 250 Gramm, etc.

Förderung auf Holland 1 und 2.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like Fernsprechgeld für jede Verbindung 10 Pf., Pakete kosten in der Nahzone (bis 75 Kilom.), etc.

Bibliotheken.

Buer. Die Bibliothek ist bis auf weiteres geschlossen. Die Mitglieder werden gebeten, die entliehenen Bücher sofort abzugeben, damit die Bibliothek schnell wieder in Ordnung gebracht werden kann.

Bücherrevisionen.

Die Mitglieder werden gebeten, die Mitgliedsbücher bereit zu halten, um den Revisionen die Arbeit zu erleichtern.

Abrechnungsveränderungen.

Hindenburg III. 1. Vertrauensmann: Josef Czajnoch, Söbinger Straße 23; Kassierer: Johann Mucha, Solgerstr. 2.